

zum ULV-Ausschuss am 28.11.2018, TOP 9

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 22.11.2018

Az.

Zuständig: Johann Taschner, ☎ 178

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

ULV-Ausschuss am 28.11.2018, Ö

**"Jahr der Biene - der Landkreis Ebersberg summt"; - Jahresbericht und Ausblick**

### **Sitzungsvorlage 2018/3317**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im  
ULV-Ausschuss am 03.05.2018 u.a.

Am 23.11.2017 fand die Auftaktveranstaltung zum Jahr der Biene 2018 im Landkreis Ebersberg im Landratsamt Ebersberg statt. In der Folge schlossen sich viele Vereine und Berufsverbände, Imker, Interessensgruppen, Kommunen, Bürger und auch private Firmen unserer Initiative „Der Landkreis Ebersberg summt“ an und ließen das Netzwerk stetig wachsen. Gemeinsam konnten wir mit einem bunten Strauß ideenreicher und vielfältiger Maßnahmen und Aktionen außerordentlich wichtige Beiträge zur Verbesserung der Biodiversität, insbesondere für unsere Bienen- und Insektenwelt leisten.

All diese sehr zielorientierten Maßnahmen, Initiativen und Veränderungen sollen aber nun nicht mit dem Jahresende 2018 eingestellt oder gar beendet, sondern weitergeführt und mit immer wieder auch neuen Projekten und Aktionen nachhaltig unterstützt werden. Die Natur und unsere Bienen benötigen mehr denn je unsere kreativen Ideen und unseren Einsatz.

Aus diesem Grund fand am 19.11.2018 im Landratsamt Ebersberg die Veranstaltung Bienenjahr Rückblick und Ausblick statt. Zur Veranstaltung meldeten sich erneut ca. 60 Personen aus dem Netzwerk an.

In der Veranstaltung stellten die verschiedenen Akteure ihre Maßnahmen aus dem Jahr 2018 vor und geben einen Ausblick auf das nächste Jahr. Exemplarisch für die zahlreichen Aktivitäten stellte der Markt Markt Schwaben, der Bauernverband, die Stadt Ebersberg mit dem Museum Wald und Umwelt, die Agenda 21 Arbeitsgruppe Aßling als private Initiative und die uNB ihre Erfahrungen aus 2018 vor.

In der Sitzung des ULV stellt die uNB die Ergebnisse in einer kurzen Präsentation vor.

Der ULV-Ausschuss wird gebeten, auch weiterhin die Bestrebungen des Landkreises Ebersberg im Netzwerk „Der Landkreis Ebersberg summt“ gemeinsam mit den zahlreichen Part-

nen zu unterstützen und einen positiven Weg zur Förderung der Biodiversität und gegen das Artensterben zu beschreiten. Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im ULV-Ausschuss am 03.05.2018 u.a.

Am 23.11.2017 fand die Auftaktveranstaltung zum Jahr der Biene 2018 im Landkreis Ebersberg im Landratsamt Ebersberg statt. In der Folge schlossen sich viele Vereine und Berufsverbände, Imker, Interessensgruppen, Kommunen, Bürger und auch private Firmen unserer Initiative „Der Landkreis Ebersberg summt“ an und ließen das Netzwerk stetig wachsen. Gemeinsam konnten wir mit einem bunten Strauß ideenreicher und vielfältiger Maßnahmen und Aktionen außerordentlich wichtige Beiträge zur Verbesserung der Biodiversität, insbesondere für unsere Bienen- und Insektenwelt leisten.

All diese sehr zielorientierten Maßnahmen, Initiativen und Veränderungen sollen aber nun nicht mit dem Jahresende 2018 eingestellt oder gar beendet, sondern weitergeführt und mit immer wieder auch neuen Projekten und Aktionen nachhaltig unterstützt werden. Die Natur und unsere Bienen benötigen mehr denn je unsere kreativen Ideen und unseren Einsatz.

Aus diesem Grund fand am 19.11.2018 im Landratsamt Ebersberg die Veranstaltung Bienenjahr Rückblick und Ausblick statt. Zur Veranstaltung meldeten sich erneut ca. 60 Personen aus dem Netzwerk an.

In der Veranstaltung stellten die verschiedene Akteure ihre Maßnahmen aus dem Jahr 2018 vor und gaben einen Ausblick auf das nächste Jahr. Exemplarisch für die zahlreichen Aktivitäten berichteten der Markt Markt Schwaben, der Bauernverband, die Stadt Ebersberg mit dem Museum Wald und Umwelt, die Agenda 21 Arbeitsgruppe Aßling als private Initiative sowie die untere Naturschutzbehörde (uNB) über die von ihnen jeweils durchgeführten Maßnahmen und Erfahrungen.

In der Sitzung des ULV wird die uNB die Gesamtergebnisse in einer kurzen Präsentation vorstellen.

Der ULV-Ausschuss wird gebeten, auch weiterhin die Bestrebungen des Landkreises Ebersberg im Netzwerk „Der Landkreis Ebersberg summt“ gemeinsam mit den zahlreichen Partnern zu unterstützen und einen positiven Weg zur weiteren Förderung der Biodiversität und gegen das Artensterben zu beschreiten.

(zu ULV 03.05.2018, TOP 4):

Hinsichtlich einer „bienenfreundlichen“ Anlage und Nutzung der Restgrundstücke und Böschungsbereiche entlang der Kreisstraßen haben bereits Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim stattgefunden mit dem Ziel, das Mäh- und Pflegeregime nicht mehr nach zeitlicher Verfügbarkeit der entsprechenden Geräte sondern nach dem Blühstadium der Vegetation auszurichten und möglichst spät zu mähen. Hierzu sind in 2019 weitere Abstimmungsgespräche mit dem SBA und der Straßenmeisterei nötig.

Auch an der Realschule Ebersberg und Gymnasium Kirchseeon wurden Landkreisflächen in Blühflächen umgewandelt.

(zu ULV 03.05.2018, TOP 5):

Für die Antragstellung von „Silphie-Flächen“ der Landwirtschaft wurde einvernehmlich mit dem AELF Ebersberg der Maschinenring Ebersberg bestimmt. Von dort wurden seit Beschlussfassung zwei Interessenten gemeldet, die im kommenden Jahr versuchen wollen, bisherige Maisflächen mit der durchwachsenen Silphie zu bepflanzen bzw. auszusäen. Die konkrete Antragstellung auf Bezuschussung wird erst 2019 erfolgen. Noch nicht bekannt ist, für wieviel Hektar die Umwandlung erfolgen soll.

**Auswirkung auf Haushalt:**

Im Haushalt 2019 stehen dafür 5.000 € zur Verfügung.

**II. Beschlussvorschlag:**

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

keiner

gez.

Johann Taschner